

# Die «göttlichen» Stimmen kommen

ZÜRICH «il Divo» gastieren am 6. Oktober 2014 im Hallenstadion

**Mit ihrem neuen Programm «A Musical Affair» sorgen die vier Sänger von «il Divo» im Zürcher Hallenstadion erneut für Magie und Gänsehaut-Momente. Urs Bühler, der Schweizer in der internationalen Erfolgstruppe, sprach im Vorfeld über Ehrgeiz, Erfolg und die Angst, alles wieder verlieren zu können.**

**Züri Rundschau: Urs Bühler, Sie treten am 6.10. mit «il Divo» und der neuen Show «A Musical Affair» im Zürcher Hallenstadion auf. Was macht diesen Auftritt für Sie speziell?**

Urs Bühler: Vor allem unser neues Repertoire. Wir werden die schönsten Musical-Highlights der letzten 50 Jahre interpretieren, wie z.B. «Somewhere» oder «Don't cry for me Argentina». Für uns ist es neu, dass wir uns ganz auf ein Genre fokussieren.

**Mit den Broadway-Melodien setzen Sie auf bewährte Evergreens statt ein neues Repertoire. Wollten Sie bei der Zusammenstellung des Programms auf der sicheren Seite sein?**

Keineswegs. Das hat damit zu tun, dass wir in unserem bestehenden Repertoire schon Musical-Nummern sangen, aber unser Repertoire noch vertiefen wollten. Carlos und David feierten vor «il Divo» ja bereits als Musical-Darsteller Erfolge. Sie kehren also zu ihren Wurzeln zurück. Natürlich werden wir allen Musical-Evergreens unsere ganz persönliche «il Divo-Note» verleihen.

Sie touren seit 2003 durch die Welt und haben mit «il Divo» über 26 Millionen Tonträger verkauft. Treibt einem der Ehrgeiz da immer weiter, und will man immer noch mehr, als man schon hat?

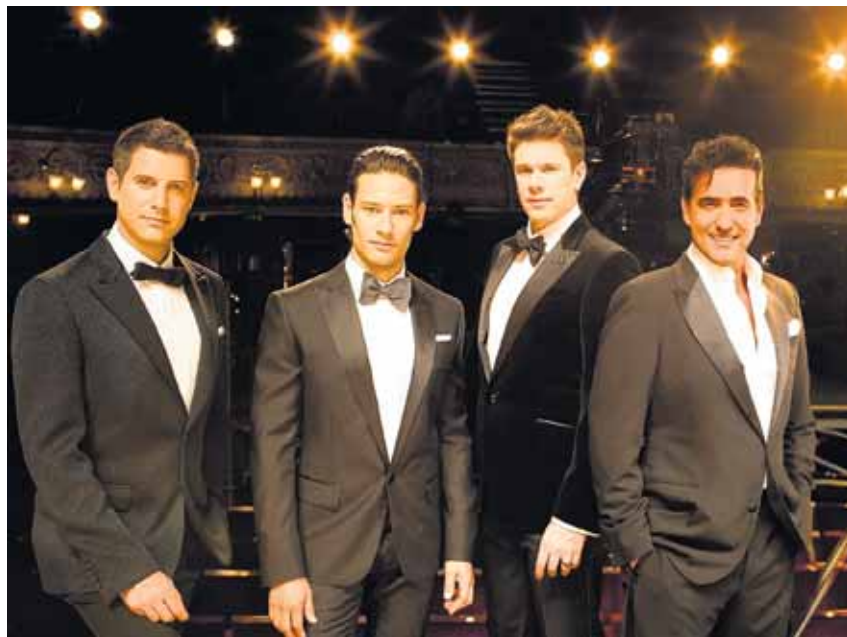
Ja, selbstverständlich. Ein Künstler wird doch angetrieben, sich immer wieder vor neue Herausforderungen zu stellen und neue Wege zu gehen. Wir haben uns mit dem Projekt «A Musical Affair» in eine neue Richtung gewagt. Und machen uns bereits Gedanken, mit was wir die Zuschauer als Nächstes überraschen wollen, wenn die Tournee Ende November aufhört. Das Langweiligste im Leben wäre, sich auf seinen Lorbeeren auszuruhen.

**Plagen Sie jetzt, an der Spitze des Erfolgs, auch manchmal Angstgefühle, dass alles einmal vorbei sein könnte?**

Weniger als noch vor ein paar Jahren. Ich kam ja von der Klassik ins Popbusiness. Und es ist bekannt, wie kurzlebig dort Karrieren sein können. Erstaunlich, dass sich «il Divo» nach 10 Jahren immer noch so erfolgreich bewährt. Das hat niemand von uns Vier erwartet. Ich hoffe, dass uns noch ein paar gute Jahre beschieden sind. Verlassen darauf kann man sich nie.

**Als Superstar können Sie sich praktisch alles leisten. Was ist für Sie der grösste Luxus, den Sie sich jemals gegönnt haben?**

Mein Haus in Südfrankreich. Ich bin seit vielen Jahren daran, das Anwesen auf dem Land zu renovieren. Die Landschaft dort erin-



Il Divo mit dem Schweizer Urs Bühler (2. v. l.) begeistern als Klassik/Pop-Crossover-Quartett das Publikum in der ganzen Welt. Am 6. Oktober gastieren sie mit der neuen Show «A Musical Affair» im Zürcher Hallenstadion

Bild: zVg

nert mich ein wenig an Willisau, wo ich herkomme. Mein Traum ist es, mich irgendwann dort niederzulassen.

**Ihre Gesangskollegen stammen aus Frankreich, Spanien und den USA. Was finden die Drei an Ihnen typisch schweizerisch?**

Ähm - Fondue? (Lacht und schweift aus). «Il Divo» gastiert ja regelmässig in der Schweiz. Und meine drei ausländischen Kollegen gestehen immer neidlos, dass mein Heimatland eines der schönsten ist von allen Destinationen, die wir auf unseren Tourneen kennenlernen.

**Was vermissen Sie an Ihrer Heimat, seit Sie mit Ihrer Familie nach Frankreich gezogen sind?**

Vor allem meine Eltern. Nirgend-

wo fühle ich mich so geborgen wie in Willisau.

**Sie sind alle vier sehr gut aussehend und vor allem beim weiblichen Publikum heiss begehrt. Was halten den Carlos Martin, David Miller und Sebastien Izambard von den Schweizer Frauen?**

David und Sebastien sind ja beide verheiratet. Carlos ist geschieden und wieder Single. Und dem gefallen die Schweizer Frauen unglaublich gut. Ich bin überzeugt, dass er eine tolle Zeit in Zürich haben wird (schmunzelt).

**Erzählen Sie etwas zu ihrem Gaststar Lea Salonga, mit dem Sie in Zürich auftreten.**

Wir suchten einen weiblichen Part, der von der Stimme her alle Du-

ette singen kann, die wir auf der Platte «A Musical Affair» u.a. mit Barbara Streisand, Nicole Scherzinger und Heather Headly eingesungen hatten. Es war gar nicht so einfach, eine geeignete Stimme zu finden. Doch Lea Salonga ist die ideale Besetzung. Sie sang schon als Kind, blickt auf eine 35-jährige Musical-Karriere zurück und hat für ihre herausragende Performance schon einen Tony-Award gewonnen. Zudem ist sie eine wunderbare Persönlichkeit, witzig, clever und unglaublich professionell.

**Was wünschen Sie sich vom Zürcher Publikum, ausser zu gefallen?**

Ich hoffe, dass wir wieder einige dieser ganz speziellen und magischen Momente auslösen können. In meiner Erinnerung gehören die Konzertabende im Zürcher Hallenstadion zum Besten, was wir als «il Divo» je erleben konnten.

Interview: Ursula Burgherr

Il Divo treten am 6.10.2014 im Zürcher Hallenstadion auf. Tickets: [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)

Website: [www.ildivo.com](http://www.ildivo.com)

## Ticketverlosung

Die Züri Rundschau verlost für die Show «A Musical Affair» von «il Divo» vom 6.10.2014 im Zürcher Hallenstadion 1 x 2 Tickets. Einfach eine Mail mit dem Kennwort «il Divo» an [redaktion@zueri-rundschau.ch](mailto:redaktion@zueri-rundschau.ch) senden. Viel Glück!

## Abschied in Bestform

**Peter Kraus wird 75! Auf seiner Abschiedstournee «Das Beste kommt zum Schluss» gastiert er am 9. November 2014 im Zürcher Kongresshaus. Die Züri Rundschau verlost Tickets.**

**ZÜRICH** Es ist kaum zu glauben – und doch wahr: Am 18. März 2014 feierte Peter Kraus diesen grossen und ganz besonderen Geburtstag! Kurz darauf, am 21. März, erschien sein neues Album «Zeitensprung» und im Oktober und November 2014 geht die Rock'n'Roll-Legende auf grosse Abschiedstournee. Diese soll eine ganz besondere werden: Unter dem Motto «Das Beste kommt zum Schluss» wird sich der Ausnahmekünstler nach rund 60 Jahren auf der Bühne vom intensiven Tourleben verabschieden. «Bei meiner vergangenen Tournee mit über 60 Terminen habe ich zum ersten Mal bemerkt, dass mich das Reisen und Performen in dieser sehr intensiven Form angestrengt. Ich gebe immer alles und schone mich nie», sagt Kraus und fügt hinzu: «Ich habe mich mit meiner Familie beraten und beschlossen, dass ich – was meine Konzerttätigkeit betrifft – kürzer treten werde. Die Tournee 2014 wird definitiv meine letzte grosse Tour sein.» Lebewohl zu sa-



Wie macht er das bloss? Keiner nimmt Peter Kraus seine 75 Jahre ab! Bild: zVg

gen fällt niemals leicht. Und dass es dabei sicherlich auch melancholische Töne geben wird, ist nachvollziehbar. Es liegen so viele erfolgreiche Jahre hinter ihm, viele unvergessliche Momente, die er mit seinen Fans und dem Publikum teilt und die verbindet. Und er nutzt den Anlass, sein übervolles Leben Revue passieren zu lassen, sich nochmals in Bestform zu zeigen. Und so seinem Publikum für seine langjährige Treue mit einem vergnüglichen und stimmungsvollen Abend «DANKE!» sagen. *ub Peter Kraus «Das Beste kommt zum Schluss», 9. November 2014, 19*

Uhr. Tickets: [www.actnews.ch](http://www.actnews.ch), alle Vorverkaufsstellen von Ticketcorner und Ticketcorner-Hotline 0900 800 800.

### Gratis zu Peter Kraus

Die Züri Rundschau verlost für die Abschiedsshow von Rock'n'Roll-Legende Peter Kraus 3 x 2 Tickets. Senden Sie eine E-Mail mit dem Kennwort «Peter Kraus» an [redaktion@zueri-rundschau.ch](mailto:redaktion@zueri-rundschau.ch) und sind Sie mit dabei! Viel Glück!

### Erfolg trotz Regen

**ZÜRICH** 2014 geht als eines der verregnetsten Jahre in die OrangeCinema-Geschichte ein: trotzdem kamen rund 46'000 Zuschauer ans Zürichhorn und liessen sich vom griesgrämigen Petrus nicht vergrauen. Organisator Peter Hürlmann: «Ich bin stolz auf unsere treuen Besucher, die sich trotz misslichem Wetter die Kinoerlebnisse unter freiem Himmel nicht entgehen liessen.»

Die Planung für die nächste Saison ist bereits in vollem Gange. OrangeCinema 2015 wird vom 16. Juli bis 16. August stattfinden.

### Als Wohnort geschätzt

**DÜBENDORF** Das Strassennetz, die Sauberkeit, die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr und die Naturnähe sowie das Einkaufs- und Dienstleistungsangebot sind die positivsten Aspekte, die den Wegziehenden aus Dübendorf in Erinnerung blieben. Dies zeigen die Ergebnisse aus einer Befragung in 20 Gemeinden in Zürich, Aargau und St. Gallen, die im Jahr 2013 durchgeführt wurde. In Dübendorf haben von 1167 Wegziehenden 400 den Fragebogen vom Statistischen Amt des Kantons Zürich retourniert.

### Dorffest 2014

**UNTERENGSTRINGEN** In losen Abständen, alle vier bis fünf Jahre, findet in Unterengstringen ein Dorffest statt. Am Freitag, 26. bis und mit Sonntag, 28. September 2014, ist es wieder so weit unter dem Motto: «Mir werded 3500».

### Auszug aus dem Festprogramm

**Freitag, 26. September 2014:** Eröffnung Dorfplatz 18 Uhr, Sponsorenapéro, Marktstände ab 18 Uhr, Essen ab 19 Uhr im Festzelt und diversen Beizen, Unterhaltung/Festzelt ab 20.30 Uhr mit Alpenland Sepp & Co. ca. 22.30 Uhr, Festbetrieb bis 2 Uhr.

**Samstag, 27. September 2014:** 10 Jahre Russendenkmal (Kranzniederlegung) 10 Uhr, Suvorow-Kadetten musikalische Darbietungen, Defilee Dorfstrasse, Marktstände ab 11 Uhr, Essen am Abend ab 18.30 Uhr im Festzelt, Unterhaltung/Festzelt ab 20 Uhr mit dem Kosakenchor, The Cavern Beatles, Festbetrieb bis 4 Uhr.

**Sonntag, 28. September 2014:** Ökum. Gottesdienst 10 Uhr im Festzelt mit Kreismusik und JMRL. Marktstände ab 11 Uhr auf der Dorfstrasse. Festausklang bis 17 Uhr. *Zahlreiche musikalische Events auf der kleinen Bühne.*